

Vorlage Nr. 40/2025

für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.

Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0
-----------------------------------	-----------	-------------------

Anerkennung eines 0,75 befristeten überplanmäßigen Bedarfes im Rahmen des Projektes „Gesundheitsförderung in Kindertageseinrichtungen für Bremen und Bremerhaven“

A Problem

Das Gesundheitsamt plant die Umsetzung des Modellprojektes „Gesundheitsförderung in Kindertageseinrichtungen für Bremen und Bremerhaven“. Das Projekt ist über das GKV-Bündnis für Gesundheit initiiert und soll die gesundheitsbezogene Chancengleichheit im früh-kindlichen Bereich fördern und strukturelle Lücken zwischen bestehenden Angeboten (bspw. Frühe Hilfen, Gesundheitsfachkräfte an Schulen, Gesundheitsfachkräfte im Quartier) schließen. Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren und soll mit der befristeten Einstellung einer Gesundheitsfachkraft in der Kindertageseinrichtung (KiG) umgesetzt werden.

Geplant ist der Einsatz der KiG in vier ausgewählten Kindertageseinrichtungen (KiTa) in sozial benachteiligten Stadtteilen Bremerhavens. Dabei wird die KiG entsprechende Maßnahmen umsetzen und als Netzwerker:in zwischen Eltern, Mitarbeitenden in der KiTa sowie dem Gesundheitsamt tätig sein. Ziel ist es unter anderem, die Gesundheitskompetenz von Kindern, Eltern und pädagogischem Personal zu stärken. Überdies sollen vorhandene gesundheitsbezogene Angebote diverser Träger, Akteur:innen und Einrichtungen strukturiert in den KiTa-Alltag einbezogen sowie passgenaue eigene Maßnahmen realisiert werden. Thematische Schwerpunkte liegen hierbei in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Zahngesundheit, Medienkompetenz, seelisches Wohlbefinden, Vorsorge und gesunder Umgang mit Klimaveränderungen.

Die Stelle soll inhaltlich an die bestehende Stabsstelle „Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention“ im Gesundheitsamt Bremerhaven angebunden sein. Die Platzierung der Stelle gewährleistet eine konzeptionelle (Weiter-)Entwicklung, Qualitätssicherung und Anbindung an kommunale sowie landesweite Gesundheitsstrategien.

B Lösung

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, vorbehaltlich des Beschlusses des Gesundheitsausschusses sowie der verbindlichen Förderzusage durch die ARGE des GKV-Bündnisses für Gesundheit, einen 0,75 befristeten überplanmäßigen Bedarf für die Umsetzung des genannten Projektes (Gesundheitsfachkraft in der Kindertageseinrichtung (KiG) Entgeltgruppe 9b TVöD (EGO/VKA), vorbehaltlich Bewertung) für einen Zeitraum von drei Jahren ab Besetzung.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auf der Grundlage dessen, dass die Finanzierung des gesamten Projektes durch den Fördermittelgeber der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V über das GKV-Bündnis im Rahmen einer 90%igen Drittmittelfinanzierung in Höhe von ca. € 276.000 erfolgt, entstehen dem Bremerhavener Haushalt keine Kosten.

Der Eigenanteil von 10 % wird vollständig durch den Arbeitseinsatz von bereits vorhandenem Personal der Stabsstelle „Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention“ mittels Koordinationsleistungen für den Zeitraum der Projektlaufzeit übernommen.

Es entsteht kein zusätzlicher Raumbedarf.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen bestehen nicht.

Der Beschlussvorschlag hat keine Genderrelevanz.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderung, besondere Belange des Sports sowie eine besondere örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

Besondere Belange von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen liegen vor, weil durch das zusätzliche Personal das Verständnis einer gesunden Entwicklung bei Kindern sichergestellt und gefördert wird.

E Beteiligung

Aus organisatorischer Sicht bestehen keine Einwände.

Der Gesundheitsausschuss wird in seiner Sitzung am 19. 11.2025 beteiligt.

Im Rahmen der Besetzung des befristeten überplanmäßigen Bedarfes sind die Mitbestimmungsgremien zu beteiligen.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremlFG

Keine. Eine Veröffentlichung nach dem BremlFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, vorbehaltlich des Beschlusses des Gesundheitsausschusses sowie der verbindlichen Förderzusage durch die ARGE des GKV-Bündnisses für Gesundheit, einen 0,75 befristeten überplanmäßigen Bedarf für die Umsetzung des genannten Projektes (Gesundheitsfachkraft in der Kindertageseinrichtung (KiG) Entgeltgruppe 9b TVöD (EGO/VKA), vorbehaltlich Bewertung) für einen Zeitraum von drei Jahren ab Besetzung.

Melf Grantz
Oberbürgermeister